

Bedienungsanleitung

für

Farbspritzpistole PJ HVLP



Sehr geehrter Kunde,

vielen Dank für den Kauf eines Produktes von Aircraft. Unsere Produkte und Maschinen bieten ein Höchstmaß an Qualität, technisch optimale Lösungen und überzeugen durch ein hervorragendes Preis-Leistungs-Verhältnis. Ständige Weiterentwicklungen und Produktinnovationen gewähren jederzeit einen aktuellen Stand an Technik und Sicherheit.



Vor Inbetriebnahme lesen Sie bitte diese Bedienungsanleitung gründlich durch und machen Sie sich mit dem Werkzeug vertraut. Stellen Sie auch sicher, dass alle Personen, die das Werkzeug bedienen, vorher immer die Bedienungsanleitung gelesen haben. Heben Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig für spätere Fragen auf.

Informationen

Die Bedienungsanleitung enthält Angaben, die der Benutzer zur sachgemäßen Bedienung und Wartung sowie Beachtung der Sicherheitseinrichtungen benötigt. Es sind alle sicherheitsrelevanten Funktionen beschrieben, die vom Benutzer zwingend zu beachten sind. Im Abschnitt Wartung sind alle Wartungsarbeiten und Funktionsprüfungen beschrieben, die vom Benutzer durchgeführt werden müssen.

Die im vorliegenden Handbuch vorhandenen Abbildungen und Informationen können von der Ausführung ihres Werkzeugs abweichen. Der Hersteller ist ständig um eine Verbesserung und Erneuerung der Produkte bemüht. Deshalb können optische und technische Veränderungen vorgenommen werden, ohne dass diese vorher angekündigt werden. Änderungen und Irrtümer behalten wir uns vor.

Ihre Verbesserungsvorschläge hinsichtlich dieser Betriebsanleitung sind ein wichtiger Beitrag zur Verbesserung der Leistungen, die wir unseren Kunden bieten.

Die Bedienungsanleitung legt den Bestimmungszweck des Werkzeugs fest und enthält alle erforderlichen Informationen zu dessen sicheren und richtigen Benutzung. Die ständige Beachtung der in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Hinweise gewährleistet die Sicherheit von Personen und des Werkzeugs, einen wirtschaftlichen Betrieb sowie eine lange Lebensdauer des Werkzeugs.

Zur besseren Übersichtlichkeit ist dieses Handbuch in Abschnitte unterteilt, in denen die wichtigsten Themen behandelt werden. Wichtige Textstellen sind fett gedruckt und stehen hinter den folgenden Symbolen:



Achtung:

Hinweis auf Situationen, die Schäden an Personen, der Werkzeuge und/oder in der Umgebung verursachen oder zu finanziellen Einbußen führen können.



Achtung:

Schutzbrille tragen. Verletzungsgefahr!



Achtung:

Vor Beginn der Tätigkeit von der Druckluftquelle trennen. Verletzungsgefahr!

Die Bezeichnungen Werkzeug ersetzt die übliche Handelsbezeichnung des Gerätes, auf die sich diese Bedienungsanleitung bezieht (siehe Deckblatt).

Bei der Bezeichnung „Fachpersonal“ handelt es sich um Personal, das aufgrund von Erfahrungen, technischer Vorbildung und Kenntnissen der arbeitsrechtlichen Vorschriften in der Lage ist, die notwendigen Arbeiten durchzuführen und bei Betrieb/Gebrauch und Wartung des Werkzeugs mögliche Gefahrensituationen erkennt und von vornherein vermeidet.

Sollten Sie noch Fragen haben, setzen Sie sich bitte mit Ihrem Fachhändler in Verbindung.

1. Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Farbspritzpistole PJ HVLP ist eine handliche, druckluftbetriebene Lackierpistole für den hochwertigen Einsatz. Die Farbe wird dabei durch den Luftstrom sehr fein zerstäubt und auf das Spritzobjekt aufgetragen. Das Spritzbild kann durch die Einstellung von Rund- auf Flachstrahl über eine Regulierschraube entsprechend dem Spritzobjekt angepasst werden. Dies ermöglicht einen vielseitigen Einsatz der Farbspritzpistole. Die besonderen Merkmale des Werkzeugs sind: Niedriger Zerstäubungsdruck vermindert Rückprall und Spritznebel, reduzierter Luftverbrauch, reduzierter Lackverbrauch, effektiver Materialauftrag, reduzierte Entsorgungskosten für Overspray und Filter.



Achtung:

Das Werkzeug darf nur im technisch einwandfreien Zustand betrieben werden. Eventuelle Störungen müssen umgehend beseitigt werden.

Eigenmächtige Veränderungen an dem Werkzeug oder der nicht bestimmungsgemäße Gebrauch des Werkzeugs sowie die Missachtung der Sicherheitsvorschriften oder der Bedienungsanleitung schließen eine Haftung des Herstellers für daraus resultierende Schäden an Personen oder Gegenständen aus und bewirken ein Erlöschen des Garantieanspruches!

2. Sicherheitshinweise

2.1 Allgemein



Hinweis:

Vor dem Gebrauch, der Wartung oder der Reparatur des Werkzeugs müssen die Bedienungs- und Wartungsanweisungen sorgfältig durchgelesen werden. Der Umgang und das Arbeiten mit dem Werkzeug ist nur Personen gestattet, die mit dem Umgang und der Wirkungsweise des Werkzeugs genau vertraut sind. Die Bedienung des Werkzeugs ist nur von Fachpersonal auszuführen.



Achtung:

Reparaturen, Wartungen und Aufrüstungen, dürfen nur von Fachpersonal bei abgeschalteten Werkzeug (von der Luftversorgung trennen!) durchgeführt werden!

- Benutzen Sie die gegebenenfalls vorhandenen Schutzvorrichtungen und befestigen Sie diese sicher. Arbeiten Sie nie ohne Schutzvorrichtungen und erhalten Sie diese funktionsfähig. Überprüfen Sie deren Funktionsfähigkeit vor Arbeitsbeginn.
- Halten Sie das Werkzeug und sein Arbeitsumfeld stets sauber. Sorgen Sie für ausreichende Beleuchtung.
- Das Werkzeug darf in seiner Konzeption nicht geändert und nicht für andere Zwecke, als für die vom Hersteller vorgesehenen Arbeitsgänge benutzt werden.
- Arbeiten Sie nie unter Einfluss von konzentrationsstörenden Krankheiten, Drogen, Alkohol oder Medikamenten. Arbeiten Sie nicht im übermüdeten Zustand.
- Entfernen Sie Werkzeugschlüssel und sonstige lose Teile nach der Montage oder Reparatur von dem Werkzeug, bevor Sie dieses einschalten.
- Alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise am Werkzeug beachten und diese in einwandfreiem, lesbaren Zustand halten.
- Halten Sie Kinder und nicht mit dem Werkzeug vertraute Personen von Arbeitsumfeld des Werkzeugs fern.
- Das Werkzeug darf nur von Personen genutzt, gerüstet und gewartet werden, die damit vertraut und über die Gefahren unterrichtet sind.
- Tragen Sie eng anliegende Arbeitskleidung, Sicherheitsbrillen, Sicherheitsschuhe, Atemschutzmaske. Binden Sie langes Haar zusammen. Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen, umgehend beseitigen.
- Schützen Sie das Werkzeug vor Nässe (Korrosionsgefahr!).
- Lassen Sie das Werkzeug nicht unbeaufsichtigt solange es unter Druck steht.
- Vergewissern Sie sich vor jeder Benutzung des Werkzeugs, dass keine Teile beschädigt sind. Beschädigte Teile sind sofort zu ersetzen, um Gefahrenquellen zu vermeiden!



- Überlasten Sie das Werkzeug nicht! Sie arbeiten besser und sicherer im angegebenen Leistungsbe-
reich.
- Benutzen Sie nur Originalersatzteile und -zubehör, um eventuelle Gefahren und Unfallrisiken zu
vermeiden.

2.2 Sicherheitshinweise speziell



- Betreiben sie das Werkzeug nur mit dem zulässigen Betriebsdruck.
- Verwenden Sie als Energiequelle nur Druckluft und keine Fremdgase, die in Druckbehältern (z.B.
Gasflaschen) bereitgestellt werden.
- Achten Sie während des Benutzens darauf, dass Sie das Werkzeug sicher und fest in der Hand hal-
ten und dieses richtig ausbalanciert ist, um Schäden oder Verletzungen zu vermeiden.
- Kontrollieren Sie vor dem Benutzen, ob eventuell irgendwelche Schäden vorhanden sind.
- Nach dem Gebrauch muss das Werkzeug von der Druckluftversorgung getrennt und anschließend
gereinigt werden.
- Der Druckluftanschluss darf nur über eine Schnellverschlusskupplung erfolgen.
- Achten Sie darauf, dass alle Verbindungen fest und sicher angeschlossen sind.
- Das Werkzeug darf auf keinen Fall gegen Personen oder Tiere gerichtet werden. (Verletzungen)
- Lösen Sie den Betätigungshebel, wenn Sie das Werkzeug nicht benutzen.
- Bevor Sie das Werkzeug an andere Personen übergeben, Wartungsarbeiten durchführen oder de-
fekte Teile ersetzen, muss das Werkzeug von der Druckluftversorgung getrennt werden.
- Der max. Druck (siehe Kapitel: „Technische Daten“) darf nicht überschritten werden und muss über
einen Filterdruckregler an der Druckluftversorgung eingestellt werden.
- Schutzkleidung, insbesondere Atemschutz mit Aktivkohlefilter tragen.



- Rauchen und offenes Feuer unbedingt vermeiden.
- Arbeiten Sie nur in gut belüfteten Arbeitsräumen. Sicht und Atemschutz muss gewährleistet sein.
- Farb- und Lackreste müssen umweltgerecht entsorgt werden.
- Keine ätzenden Reinigungsflüssigkeiten verwenden.
- Farben, Lacke und Reinigungsmittel nicht mit der Haut oder den Augen in Berührung bringen.

2.3 Restrisiken

Selbst wenn sämtliche Sicherheitsvorschriften beachtet werden und das Werkzeug vorschriftsgemäß
verwendet wird, bestehen noch Restrisiken, welche nachstehend aufgelistet sind:

- Verletzungen durch chemische Medien.



Hinweis:

**Die Benutzung jedes pneumatisch betriebenen Werkzeugs weist Restrisiken auf. Bei der Ausfüh-
rung sämtlicher Arbeiten (auch der einfachsten) ist größte Vorsicht und Sorgfalt geboten. Ein si-
cheres Arbeiten hängt von Ihnen ab!**

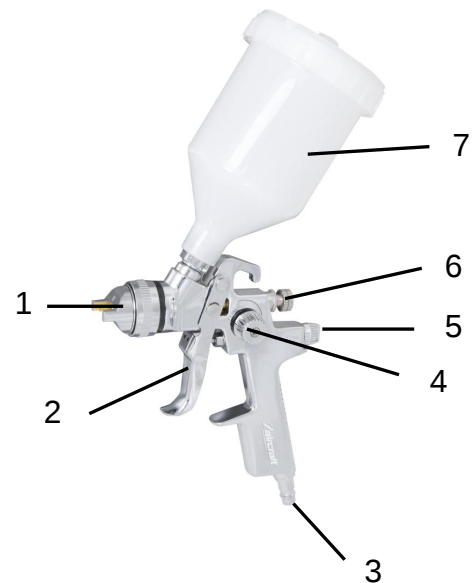
3. Technische Daten

Modell	PJ HVLP
Artikel-Nummer	210 1600
*Max. Druck	8,3 bar
Arbeitsdruck	3,5-4,0 bar
Luftanschluss	Stecknippel 1/4"
Luftverbrauch	150-200 Liter/min
Fließbecher	0,75 l
Gewicht	0,7 kg
Strahleinstellung	rund und flach

* Die Druckangaben beziehen sich auf den Eingangsdruck am Werkzeug. Dementsprechend ist der
Einstelldruck an der Druckluftquelle zu wählen, um die Verluste in der Zuleitung auszugleichen.

4. Bedienelemente

- 1 Luftkappe
- 2 Betätigungshebel
- 3 Stecknippel für Druckluftanschluss
- 4 Regulierschraube (Rund-Flachstrahl)
- 5 Luftregulierung
- 6 Farbmengenregulierung
- 7 Fließbecher mit Tropfsperre



5. Bedienung

5.1 Inbetriebnahme

Für das Betreiben der Farbspritzpistole PJ HVLP benötigen Sie einen Kompressor mit mindestens 100 Liter/min Füllleistung und einer Behältergröße von mindestens 25 Liter. Die erzeugte Luft muss gereinigt, kondensatfrei und ölfrei sein.

Beachten Sie die Herstelleranweisungen zur Farbenaufbereitung. Ein zu hoher Fließdruck führt zu starker Feinverteilung des Materials und bringt eine schnelle Flüssigkeitsverdunstung mit sich. Die Oberflächen werden rauh, mit schlechtem Haftvermögen.

Bei zu niedrigem Fließdruck wird das Material nicht ausreichend zerstäubt. Die Oberflächen werden wellig und es entstehen Tropfspuren.

Halten Sie die Farbspritzpistole immer im gleichen Abstand zum Objekt. Nicht „schaukeln“ das führt zu einem ungleichmäßigen Farbauftrag. Idealer Spritzabstand ca. 15 bis 25 cm.

Farbstrahleinstellung: An der Regulierschraube (Pos.5) kann die Farbspritzpistole auf Rund oder Flachstrahl (Spritzbild) eingestellt werden. Rundstrahl bei kleinen Flächen, Ecken und Kanten. Flachstrahl vertikal und horizontal bei großen Flächen. Die Farbmenge wird an der Farbmengenregulierung (Pos.6) eingestellt. Die Luftmenge wird über die Luftregulierung (Pos.3) eingestellt.

5.2 Benutzen des Pneumatikwerkzeugs

1. Stellen Sie den gewünschten Arbeitsdruck am Kompressor ein. Achten Sie darauf, dass der maximale Druck (siehe Kapitel „Technische Daten“) nicht überschritten wird.

2. Schließen Sie die Farbspritzpistole PJ HVLP an die geeignete Druckluftquelle an. Verbinden Sie das Werkzeug mit einem flexiblen Druckluftschlauch der eine Schnellkupplung besitzt. Drücken Sie den Druckluftanschluss der Farbspritzpistole in die Schnellverschlusskupplung. Die Verriegelung erfolgt automatisch. Durch Betätigung des Betätigungshebels (Pos.2) wird die Farbspritzpistole in Betrieb gesetzt. Um die Verriegelung wieder zu lösen muss das Werkzeug an den Druckluftschlauch gedrückt und die Kupplungshülse der Schnellverschlusskupplung zurückgezogen werden. Halten Sie hierbei Druckluftschlauch und Farbspritzpistole fest in der Hand, um ein Wegschlagen zu verhindern!

3. Trennen Sie das Werkzeug nach beendeter Arbeit von der Druckluftquelle.

6. Wartung, Instandhaltung und Reinigung



Achtung:

Trennen Sie vor allen Wartungs-, Instandhaltungs- und Reinigungsaufgaben das Werkzeug von der Druckluftversorgung. Darüber hinaus dürfen diese nur von Fachpersonal ausgeführt werden.

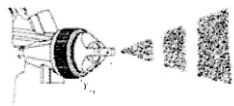
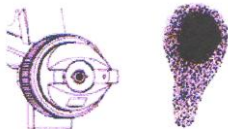
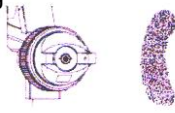
1. Das Werkzeug sauber und trocken aufbewahren.
2. Luftschläuche sind in regelmäßigen Zeitabständen auf Beschädigung und undichte Stellen zu überprüfen. Die beschädigten Schläuche müssen ersetzt werden.
3. Reinigen Sie das Werkzeug sofort nach dem Lackieren. Verwenden Sie keine Kohlenwasserstoffhaltigen Halogen-Lösungsmittel (Trichlormethyl, Äthylchlor oder ähnliche), da sie chemische Reaktionen mit einigen Materialien des Werkzeugs eingehen können. Legen Sie das Werkzeug nicht komplett in ein Lösungsmittelbad, da dadurch die Dichtungen zerstört werden können. Verwenden Sie keine ätzenden Flüssigkeiten.
4. Überprüfen Sie regelmäßig die Verschraubungen auf einen festen und dichten Sitz. Ziehen Sie diese gegebenenfalls nach.

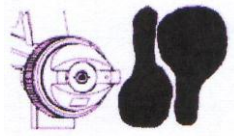
7. Fehlerbehebung



Achtung:

Beim Auftreten eines der folgenden Fehler beenden Sie sofort die Arbeit mit der Farbspritzpistole. Es kann zu ernsthaften Verletzungen oder Schädigung des Werkzeugs kommen. Sämtliche Reparaturen bzw. Austauscharbeiten dürfen nur von qualifiziertem und geschultem Fachpersonal durchgeführt werden, Das Werkzeug muss zuvor von der Druckluftquelle getrennt sein.

Fehlerbeschreibung	Mögliche Ursachen, bzw. Abhilfemaßnahmen
Keine Funktion trotz Betätigung des Betätigungshebels:	- Der Betätigungshebel ist defekt, wechseln Sie diesen aus. - Es besteht keine Verbindung zur Druckluftquelle
Der Farbstrahl wird unterbrochen oder spritzt stoßweise 	- Schräghalten der Pistole, Pistole so führen dass der Behälter senkrecht steht. - Lockere oder beschädigte Materialkappe, Materialkappe festschrauben oder Düsensatz komplett tauschen. - Zu hohe Viskosität, Viskosität senken, Düsensatz mit größerem Durchmesser verwenden. - Belüftung im Deckel oder Tropfsperre verstopft, Deckel und Tropfsperre reinigen.
Spritzbild nur teilweise vorhanden 	- Luftkappe verschmutzt oder beschädigt, Luftkappe reinigen oder kompletten Düsensatz tauschen. - Farbe klebt an der Düse oder Teile sind beschädigt, Düse reinigen oder kompletten Düsensatz tauschen. - Düsennadel beschädigt, Düsennadel tauschen.
Unregelmäßiges Farbbild mit Tropfenbildung 	- Düse verschmutzt oder beschädigt, Düse reinigen oder kompletten Düsensatz tauschen. - Arbeitsdruck (Fließdruck) zu gering, Arbeitsdruck (Fließdruck) erhöhen. Maximalen Arbeitsdruck beachten. - Zu hohe Viskosität, Viskosität senken. - Luftkappe verschmutzt, Luftkappe reinigen.
Ungleichmäßige Materialanhäufung 	- Arbeitsdruck (Fließdruck) zu hoch, Arbeitsdruck senken. - Die Luftkappe und die Düse sind mit Farbe verstopft, Luftkappe und Düse reinigen oder kompletten Düsensatz tauschen. - Zu niedrige Viskosität, Viskosität erhöhen, Düsensatz mit kleinerem Durchmesser verwenden. - Strahlbreite zu groß, Strahlbreite verringern.

Fehlerbeschreibung	Mögliche Ursachen, bzw. Abhilfemaßnahmen
Einseitig verschobenes Spritzbild 	- Verschmutzte oder deformierte Bohrungen an den Hörnern der Luftkappe, Bohrungen reinigen oder kompletten Düsen-satz tauschen.
Konzentrierte Materialanhäufung in der Mitte 	- Zu viel Materialauftrag, kleineren Düsen-satz verwenden. Materialmenge reduzieren. - Die Farbe ist zu dickflüssig, verdünnen

8. Haftungsansprüche

Für unsere Produkte gewähren wir Ansprüche im Rahmen der gesetzlichen Mangelhaftung. Schäden, die am Produkt entstanden sind, werden unentgeltlich durch Ersatzlieferung oder Reparatur beseitigt. Die Abwicklung der Haftungsansprüche erfolgt nach Wahl der Firma AIRCRAFT oder aber über einen ihrer Händler. Als Voraussetzung gilt das Einreichen eines maschinell erstellten Kaufbelegs im Original, in dem das Kaufdatum und der Produkttyp ersichtlich sein müssen.

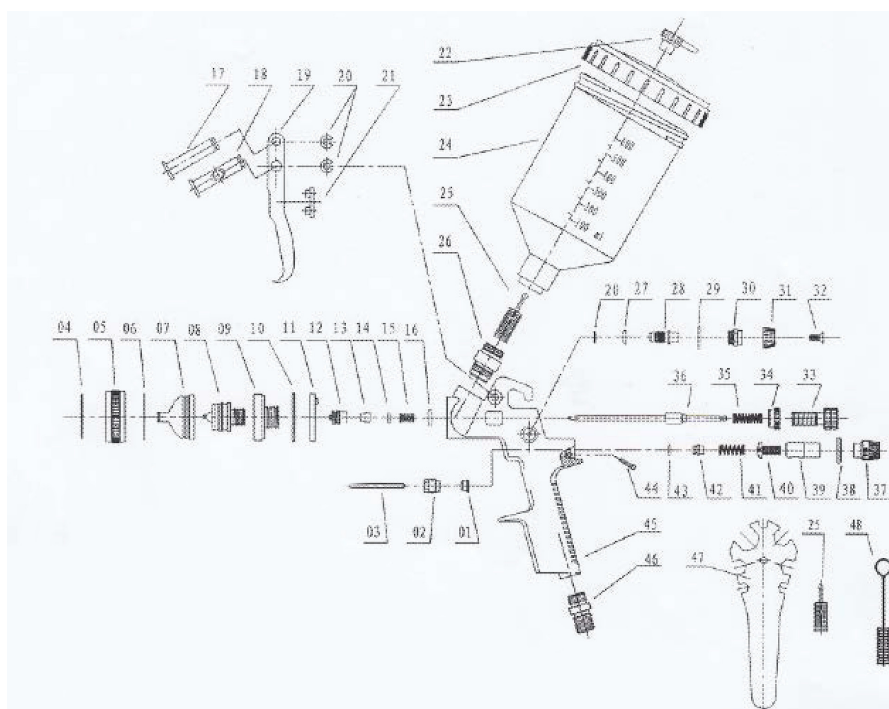
Von den Haftungsansprüchen ausgeschlossen sind Mängel, die aufgrund einer nicht bestimmungsgemäßen Verwendung, durch Überbeanspruchung oder Fehlbedienung bzw. Missachtung der Betriebsanleitung entstanden sind. Gleiches gilt bei einer nachlässigen oder unrichtigen Behandlung und Verwendung ungeeigneter Betriebsmittel, sowie bei nicht autorisierten Modifikationen und Reparaturen. Ebenfalls unterliegen nicht den Haftungsansprüchen Teile, die einem normalen und bestimmungsgemäßen Verschleiß unterliegen, sowie Schäden durch betriebsübliche Abnutzung und Transportschäden.

Bei Auftreten eines Mangels oder in Reparaturfällen bitten wir Sie, sich an ihren Fachhändler zu wenden.

9. Explosionszeichnung Farbspritzpistole PJ HVLP

Für die Ersatzteilbestellung verwenden Sie bitte folgende Angaben:

- Bezeichnung des Werkzeugs (Farbspritzpistole PJ HVLP)
- Artikelnummer des Werkzeugs und Positionsnummer des Ersatzteiles (z.B. 0 - 210 1600 - 46)
- Bezeichnung des Ersatzteiles (Luftanschluss)
- Bestellmenge



10. EU-Konformitätserklärung

Nach Maschinenrichtlinie 2006/42/EG Anhang II 1.A

Hersteller/Inverkehrbringer: **Aircraft Kompressorenbau GmbH**
Gewerbestraße Ost 6
A-4921 Hohenzell

erklärt hiermit, dass folgendes Produkt

Produktgruppe: AIRCRAFT[®] Drucklufttechnik
Bezeichnung der Maschine: Farbspritzpistole PJ HVLP
Maschinentyp: Pneumatik-Spritzpistole
Artikelnummer: 2101600
Seriennummer: _____
Baujahr: 20____

allen einschlägigen Bestimmungen der oben genannten Richtlinie sowie der einschließlich deren zum Zeitpunkt der Erklärung geltenden Änderungen entspricht.

Folgende harmonisierte Normen wurden angewandt:

DIN EN ISO 12100:2010 Sicherheit von Maschinen - Allgemeine Gestaltungsgrundsätze
- Risikobeurteilung und Risikominderung

Dokumentationsverantwortlich: Technikabteilung, Gewerbestraße Ost 6, A-4921 Hohenzell
Hohenzell, 24.03.2011 Hallstadt, 24.03.2011



Klaus Hütter
Geschäftsführer



Kilian Stürmer
Geschäftsführer



Vertrieb Österreich:
AIRCRAFT Kompressorenbau GmbH
Gewerbestraße Ost 6
A-4921 Hohenzell
Tel. ++43 (0) 77 53 - 7 09 29 - 0
Fax ++43 (0) 77 53 - 7 09 29 - 99
E-Mail: info@aircraft.at
<http://www.aircraft.at>

Vertrieb Deutschland:
Aircraft Kompressoren
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26
D-96103 Hallstadt/Bamberg
Tel. ++49 (0) 9 51 96 555 - 0
Fax ++49 (0) 9 51 96 555 - 55
E-Mail: info@aircraft-kompressoren.com
<http://www.aircraft-kompressoren.com>